



Liebe Pilgerin, lieber Pilger!

Wir freuen uns, dich am Johannesweg begrüßen zu dürfen. Ein Weg, der dir helfen wird, die Hektik des Alltags hinter dir zu lassen und deinen Körper und Geist neu zu entdecken. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Mühlviertler Alm sind sehr stolz auf diesen Weg, der so viele Menschen ein Stück glücklicher macht. Wir bitten dich, am markierten Weg zu bleiben und die Privatsphäre der Menschen, die am Johannesweg wohnen, zu respektieren und zu achten. Dafür bedanken wir uns im Voraus und wünschen dir eine wunderschöne Zeit am Johannesweg. Bitte beachte, dass der Johannesweg nicht zum Radfahren oder Mountainbiken gedacht ist. Wenn du unsere schöne Region mit dem Fahrrad entdecken willst, empfehlen wir dir die Mountainbike-Karte oder die Radkarte mit zahlreichen Rad- und Trekkingtouren. Wir sind sehr bemüht, die Wanderwege und Markierungen in bestmöglichem Zustand zu halten. Die Benützung der Wege erfolgt auf eigene Gefahr! Bitte schütze die Natur und halte Wege und Rastplätze sauber. Die nach dir Kommenden werden es dir danken! Beschädigungen bitte direkt an das Tourismusbüro Mühlviertel melden (Tel. +43 (0) 50 7263 - 401).

Der Johannesweg



„Auf dem Pfad zur inneren Einkehr und Zufriedenheit“
Der Grundgedanke von Johannesweg-Initiator Dr. Johannes Neuhofer wird von Pilgern gerne angenommen – raus aus dem Hamsterrad und hinein in die Natur – einfach abschalten. Er möchte auf 12 Stationen die Wanderer zur Besinnung einladen und sie motivieren, positiv nach vorne zu blicken. Es verleiht Energie und Zuversicht, mit allen Sinnen in die idyllische Landschaft einzutauchen und die Ruhe abseits der Ballungszentren zu genießen. Ziel des Weges ist es, die Gesundheit durch einen sich in Balance befindenden Körper und Geist zu fördern und zu erhalten. Der Johannesweg wurde im Rahmen eines Leaderprojektes des Regionalverbandes Mühlviertler Alm realisiert. Der 84 km lange Rundweg führt in Form einer Lilie (dem Symbol des Lichts) durch die Mühlviertler Alm.

Das Forum Johannesweg

Ein engagiertes Team rund um Dr. Johannes Neuhofer mit der Bezeichnung „Forum Johannesweg“, das in den Regionalverband Mühlviertler Alm eingegliedert ist, kümmert sich um die Weiterentwicklung des Weges und engagiert sich wohltätig. In der Region ziehen alle an einem Strang und gehen einen gemeinsamen Weg – Sanfter Tourismus im Einklang mit der Natur und den Menschen.

Kraftplatz beim Wasserfelsen und „Finis terrae“ – die Abschlusstation

Eine eindrucksvolle Steininformation beim Wasserfelsen neben der Naarn lädt zum Energie tanken und Innereiten ein, bevor der Weg weiter nach Pierbach führt. Nach der Wanderung am Johannesweg kommt man mit vielen Eindrücken zurück zum Ausgangspunkt. Hier sollte noch etwas Zeit eingeplant werden, um zur Abschlusstation, dem „Finis terrae“ beim Friedenskreuz oberhalb des Ortszentrums von Pierbach, zu pilgern. Eine Mischung aus Spiegelflächen und Durchsichten lässt alles noch einmal zusammenfließen. Die Wanderer haben jetzt die Möglichkeit Erfahrungen zu betrachten und Erkenntnisse mit nach Hause zu nehmen.



Johannesweg-Wanderer...

... haben die passende Wanderausrüstung (gut eingegangene Wanderschuhe, Sonnen- und Regenschutz, ausreichend Getränke und Jause, für Notfälle: Erste-Hilfe-Set mit Verbandzeug und Pfaster, evtl. Wanderstöcke).

... können sich auf die Wegmarkierungen verlassen und bleiben immer auf den Wanderwegen. Das hilft nicht nur die Orientierung zu bewahren, sondern schützt auch die Natur am Wegesrand und trägt zu einem guten Miteinander mit den Grundstücksbesitzern bei.

... teilen sich die Natur mit Mountainbikern, Reitern, Landwirten und Jägern. Sie lassen die Weidegatter unbedingt so zurück, wie sie sie angetroffen haben (geöffnete Gatter offen lassen, geschlossene wieder schließen).

... respektieren die Bedürfnisse von Tieren aller Art, verhalten sich in der Natur ruhig und nehmen ihren Hund an die Leine. Das schützt den eigenen Hund und andere Tiere.

... achten und respektieren Privateigentum (Hausgärten und deren Einrichtungen, Obst, Gemüse, Feldfrüchte, etc.), fühlen sich selbst für den verursachten Abfall zuständig und nehmen diesen selbstverständlich im Rucksack wieder mit.

... stehen am Weg mehr als dreißig, überwiegend familiär geführte Nachtquartiere mit beschränkten Kapazitäten zur Verfügung. Es ist daher wichtig, rechtzeitig im Voraus zu buchen und die Betriebe über Ihr Kommen zu informieren.

... respektieren, dass am Johannesweg das Entzünden von Kerzen (auch bei Kraftplätzen), das Grillen, das Errichten einer offenen Feuerstelle sowie jedes weitere Hantieren mit offenem Feuer verboten ist.

... nutzen jede öffentliche WC-Möglichkeit. Der wunderbare, naturbelassene Weg soll auch für die nachkommenden Wanderer im vollen Glanz erstrahlen.

... halten sich an den Grundsatz „Lass nichts zurück außer Deine Fußspuren, nimm nichts mit außer Deine Eindrücke.“

Die Stationen am Johannesweg

Mächtige ausgehöhlte Baumstämme, versehen mit Tafeln, die die für ein zufriedenes Leben wichtigen Eigenschaften herausstreichen, markieren die zwölf Stationen des Johanneswegs. Die Idee für diese unübersehbaren Pfeiler stammt vom Kirchschlager Theologen und Kommunikati- onslotsen Ferdinand Kainerder. Dr. Johannes Neuhofer, der Initiator des Johanneswegs, hat die zwölf „Weisheiten“ formuliert, die die Wanderer auf der Strecke und darüber hinaus zu denken geben sollen.

Die Johannesweg App und Wandernadel

Hol dir die Johannesweg App! Die App begleitet dich in Echtzeit auf deiner Wanderung und enthält neben einer interaktiven GPS-Karte auch viele interessante Informationen (Betriebe, Toureninfos etc.). Auf einem digitalen Stempelpass kannst du deine Wegpunkte eintragen. Die App kann für iOS und Android-Geräte downgeloadet werden. Nach 8 Stempeln gibt's bei einem der Wirte der Region die Johannesweg-Wandernadel! (Der Stempelpass ist auch in gedruckter Form erhältlich.)

Zwischenstromwiese



„Erhöhe dich nicht selbst und sprich nicht abfällig über die anderen – früher oder später fällt es auf dich zurück.“

Galgenbühel



„Sei tolerant gegenüber deinem Gesprächspartner und akzeptiere auch seine Vorstellungen.“

Bründlkapelle und Augenbründl



„Werde großzügig und strebe nicht gierig nach noch mehr.“

Zeichenerklärung

- Bundesstraße
- Landesstraße
- sonstige Straße
- Feldweg
- Fußweg
- Kirche, Kapelle
- Bildstock, Wegkreuz
- Bildbaum, Malerwinkel
- Aussichtswarte, Denkmal
- Ruine, Wackelstein
- Pechölstein, Augenbründl
- Information, Museum
- Therme, Jausenstation
- Gasthaus, Hotel/Gasthof
- Fremdenzimmer, Schnapstrast
- Stempelstelle, Wassereinlassstelle
- warmer & kalte Getränke, WC
- Parkplatz, E-Ladestation
- Campingplatz, Aussichtspunkt

Johannesweg

- Johannesweg
- Anbindung
- Station
- Kilometer-Angabe
- Gastronomie-/Betreiberangabe
- Taxiunternehmen

Maßstab 1:43 000

25 50 100 m

1 Millimeter = 43 Meter

Herzogreitherfelsen



„Bleibe mutig, es befreit dich von lähmender Angst, der Basis vieler Krankheiten.“

Herrgottstz



„Bewahre die Geduld, dann kannst du den Tag ohne Hast erleben.“

Johannesbrunnen und Engelskapelle



„Humor soll dein Leben begleiten, denn er beflügelt deinen Geist und erfreut die Gesellschaft.“

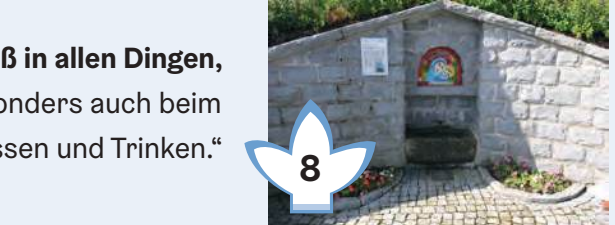


Kammerer Kreuz



„Sei hilfsbereit und ein guter Gastgeber – es lohnt sich für beide Seiten.“

Ursprungkapelle und Augenbründl

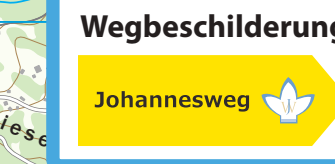


„Halte Maß in allen Dingen, besonders auch beim Essen und Trinken.“

Schüsselkapelle



„Egal, wie alt du bist, jammere nicht und sei zufrieden mit deinem Los.“



Wegererstein



„Pflege deinen Körper, aber identifiziere dich nicht mit ihm, sondern halte ihn in Balance mit deinem Inneren.“

Gipfelkreuz Harlingsedt



„Der Ernst des Lebens braucht Freude als Treibstoff der Lebendigkeit.“

Langtalerkapelle



„Der Schlüssel zum gesunden Altern liegt in deinem Alltag.“

BAD ZELL

Seit jeder pilgernden Heilungssuchende u.a. bei Rheuma- und Gichtleiden zum „Cella Hedwigsbründl“. Heute ist rund um das heilende Radonwasser das moderne Gesundheitsresort Lebensquell Bad Zell entstanden. Im Zentrum des Ortes steht die spätgotische Pfarrkirche, die dem hl. Johannes dem Täufer geweiht ist. Sehenswert ist der barocke Altarraum von B. Altomonte.

+43 (0)7263 7255



KALTENBERG

Wie eine Filmkulisse: traumhaft schöne Natur und viel Ruhe erwarten dich bei deinem Urlaub im Urkraftdorf Kaltenberg. Für Wanderfreunde empfiehlt sich als Tagestour der Urkraftweg. Und es gibt noch mehr Erlebnisse. Mache einen Ausflug zur Whiskybrennerei oder genieße eine romantische Kutschenfahrt. Die Marien-Wallfahrtskirche bietet die perfekte Kulisse für Hochzeiten.

Tel. +43 (0)7956 7305



KÖNIGSWIESEN

Acht Mal wurde Königs- wiesen unter die drei schönsten Blumenorte in OÖ gekürt. Der Marktplatz überrascht mit vielen romantischen Details mit Stiltrichtungen aus acht Jahrhunderten. Das 480 Felder zählende Schlingrippengewölbe der Pfarrkirche und das Heimat- haus machen Königs- wiesen zu einem beeindruckenden Aus- flugsziel.

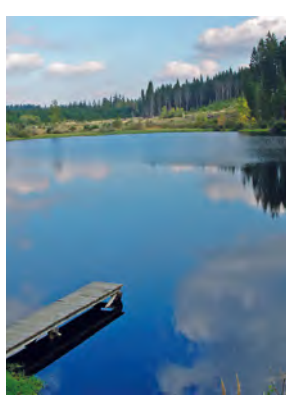
+43 (0)7955 6255



LIEBENAU

Mit einer Seehöhe von 970 m weist Liebenau den höchst- gelegenen Ortskern Oberö- sterreichs auf. Das Tannermoor, das größte Waldhochmoor Österreichs, befindet sich in Liebenau. Der Reichtum an seltenen Pflanzen und Tieren sind der kostbarste Schatz des Moores. Wer will, kann sich von Moorführern durch das Moor begleiten lassen.

+43 (0)7953 8111



PIERBACH

Das abwechslungsreiche Landschaftsbild rund um Pierbach reicht von 800 m hohen Hügeln bis zur 486 m tiefgelegenen unberührten Flusslandschaft der Großen und Kleinen Naarn. Der Orts- name entstand durch die Birkenhaine, die am Flussufer wuchsen. Die Burgruine Rutten- stein zählt zu den eindrucksvollsten Ruinen des Landes.

+43 (0)7267 8255



SCHÖNAU IM MÜHLKREIS

Zwischen Waldaist und Naarn, inmitten dichtbewaldeter Bergkuppen liegt Schönau im Mühlkreis. Das Ortsbild wird geprägt durch die vielen alten Bauernhäuser mit ihren für die Region typischen steinblöden Mauerwerken. Von der Anhöhe des „Herrgottstztes“ und der Burgruine Prandegg bietet sich ein atemberaubender Panoramablick.

+43 (0)7261 7255



ST. LEONHARD/FR.

Idyllisch gelegen am nord- westlichen Fuß des 892 m hohen Predigtberges findet man den Ort St. Leonhard bei Freistadt. Vorbei an mächtigen Granitformationen und mystischen Opferschalen führt der 21 km lange 3Gipfelweg zu überwältigenden Aussichts- plätzen. Im „MOMENT“ ent- deckt man regionale Produkte und Dienstleistungen.

+43 (0)7952 8255



MÜHLVIERTEL



Der Johannesweg

So findest du zu Einkehr und Zufriedenheit.

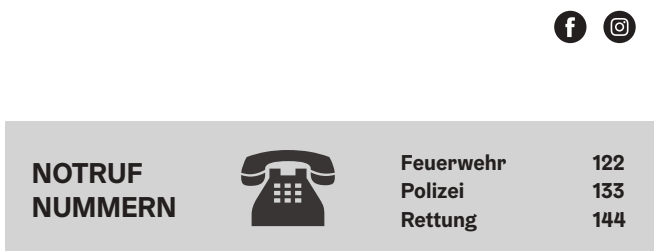
7. Auflage 2026



www.johannesweg.at



Tourismusverband Mühlviertel
4190 Bad Leonfelden, Hauptplatz 19
tel. +43 (0) 50 7263
info@johannesweg.at, www.johannesweg.at
www.muehlviertel.at



UNTERWEISSENBACH

Im Tal der kleinen Naarn befindet sich Unterweissenbach. Im Markt lohnt sich ein Blick in die gotische Pfarrkirche mit dem beeindruckenden Netzrippengewölbe. Einen atemberaubenden Weitblick genießt man vom Gipfelkreuz „Wolfsberg“ und beim „Wegererstein“. Ein Aus- flugshighlight ist der Jagdmär- chenpark Hirschalm.

+43 (0)7956 7255



WEITERSFELDEN

Der Ort Weitersfelden liegt oberhalb des Zusammen- flusses von Weißer und Schwarzer Aist. Eine bewegte heimatkundliche und sagen- hafte Geschichte begleitet das Gebiet um Weitersfelden. Besonders sehenswert sind die Steinblöckkapelle Kamme- rer-Kreuz, die den 879 Meter hohen Kammerberg krönt.

Tel. +43 (0)7952 6255



1

Gasthof Populorum Pierbach | F11

Dorfstraße 5
4282 Pierbach
Ruhetage: Mi und DO
(ausgenommen Feiertags)

+43 (0)7267 8215
almwirt@populorum.at
www.populorum.at





2

Gasthof Trinkl | F11

Naamtal 1
4282 Pierbach
Ruhetage: Di
(gilt nicht für Hausgäste)

+43 (0)7267 8219
gasthof@trinkl.tk
www.trinkl.tk





3

Brandstetter's Palero | E8

Hauptstraße 2
4274 Schöna u. i. M.

+43 (0)7261 7375

Öffnungszeiten: 7.30–18.30 Uhr
Ruhetag: DO

office@palero.at
www.palero.at





4

Stoaninger Alm | D8

Steiningerberg 3
4274 Schöna u. i. M.
Ferien: Mi–SO, ab 9.00 Uhr
Keine Ferien: FR ab 13.00 Uhr,
SA–SO u. feiertags ab 9.00 Uhr

+43 (0)664 4107785
office@stoaninger-alm.at
www.stoaninger-alm.at





5

Taverne zu Prandegg | C8

Liabs Platz GmbH
Prandegg 3,
4274 Schöna u. i. M.

+43 (0)664 75 04 55 15
+43 (0)664 13 50 600
info@liabsplatz.at
www.liabsplatz.at





6

Biohof Viertl | C8

Prandegg 10
4293 Schöna u. i. M.

+43 (0)7261 72004
ebner.ruth@gmx.at
www.bauernhof.at/viertl10





7

Frühstückspension Rührnößl | C6

Schulstraße 6
4294 St. Leonhard b. Fr.

+43 (0)7952 8363
+43 (0)688 8277439
r.gertrude@gmx.at





8

Gästehaus Weitblick | C6

Hauptstraße 6
4294 St. Leonhard b. Fr.

Pizze und Getränke,
Essen im Glas mit Gebäck

+43 (0)664 99550962
office@gastehaus-weitblick.at
www.gastehaus-weitblick.at





9

Cafe Leonhardi's | C6

Hauptstraße 9
4294 St. Leonhard b. Fr.

+43 (0)7952 20877
office@leonhardis.at
www.leonhardis.at





10

Bäckerei und Café Kiesenhofer | C6

Bäckergasse 1
4294 St. Leonhard b. Fr.
+43 (0)7952 8210

MO–DO: 6.30–12.00 Uhr
FR: 6.30–12.00 Uhr und
15.00–19.00 Uhr
SA: 6.30–12.00 Uhr
k.kiesenhofer@aon.at
www.baeckerei-kiesenhofer.at





11

Gasthaus Gassi's Heuboden | C5

Freudenthal 24
4294 St. Leonhard b. Fr.
Ruhetage: MO und DI
(WC's geöffnet)

+43 (0)664 3937141

info@gassis-heuboden.at
www.gassis-heuboden.at





12

Gasthof Neulingen | E4

„Zum Erzhertzog Franz Salvator“
Weitersfelden 3
4272 Weitersfelden
geöffnet von 01.05. bis 30.11.
am DI, FR, SA und SO
10.00–15.00 Uhr
+43 (0)7952 6202
gasthof.neulingen@aon.at
www.gasthof-neulingen.at





13

Gasthof zur Post 1559 | E4

Weitersfelden 1
4272 Weitersfelden
+43 (0)7952 6237

Ruhetage: MO und DI
office@gasthof-zurpost.at
www.gasthof-zurpost.at





14

Honeder Naturbackstube | E4

Markt 2, 4272 Weitersfelden
+43 (0)7952 6277

MO–FR: 6.30–11.00 Uhr
SA: 6.30–12.00 Uhr
Ruhetage: SO und Feiertage

zentrale@honeder.cc
www.naturbackstube.at





15

Schnapsrast & Biohofladen Thauerböck | F4

Silberberg 8
4273 Kaltenberg
+43 (0)664 1020999
brennerel@thauerboeck.com
www.thauerboeck.com

Das Schnapsrast-Pavillon lädt
jederzeit zum Verweilen und
Genießen ein. Jausensnacks, Bier,
Kaffee und Mitbringsel sind im Bio-
hofladen erhältlich (täglich).





16

Biohof Reithmayr | F4

Silberberg 4
4273 Kaltenberg
+43 (0)664 99124676
+43 (0)664 5375729
reithmayralois@gmail.com
www.biohof-reithmayr.at





17

Biohof Obereibensteiner | F5

Ebenort 14
4273 Kaltenberg
+43 (0)664 5477994
+43 (0)664 1167610

kloibhoferslvia@gmail.com
www.bauernhof.at/
obereibensteiner





18

Frühstückspension Stelnberger | G5

Obermühl 19
4273 Unterweißenbach
+43 (0)664 73542976

pension-stelnberger@aon.at
www.pensionstelnberger.at





19

Jausenstation Langoth | F5

Bäckergasse 1
4273 Kaltenberg
Ruhetage: MO–DO
(Einkehrmöglichkeit an diesen
Tagen auf Anfrage möglich)

+43 (0)664 2838545
bernhard.kbk6@gmail.com
www.langoth.com





20

Helga's Frühstückspension | F5

Kaltenberg 7
4273 Kaltenberg
+43 (0)664 3570830

fruehstueckspension.helga@gmx.at

helga-s-fruehstueckspension.
webnode.page/





21

Privatzimmer & Blockhaus Kern | F6

Kaltenberg 41
4273 Kaltenberg
+43 (0)7956 7198
+43 (0)677 61531507
kern.erika@gmx.at
blockhuettekern.jimdofree.com





22

Biohof Bernhard | F6

Obermühl 14
4273 Unterweißenbach
+43 (0)676 88680880

info@urlaubambiohof.at
www.urlaubambiohof.at





23

Hotel Fürst*s** | F6

Markt 11
4273 Unterweißenbach
+43 (0)7956 7272
hotel@fuerstlich.at

Transfer nur für Hausgäste mit
Johannesweg-Pauschale





24

Hirschalm Almhütte und Hüttenurlaub | G7

„Jagdärchenpark Hirschalm“
Hinterberg 20
4273 Unterweißenbach
+43 (0)7956 6900
info@hirschalm.at
www.hirschalm.at





25

Johannesweghütte | H7

Harlingsedt 9
4280 Königswiesen
+43 (0)7956 6900
info@hirschalm.at
www.johannesweghuette.at





26

Karlingerhaus Hotel. Hostel. Home | H8

Schulstraße 46
4280 Königswiesen

Abendessen auf Anfrage

+43 (0)7955 6344
office@karlingerhaus.at
www.karlingerhaus.at



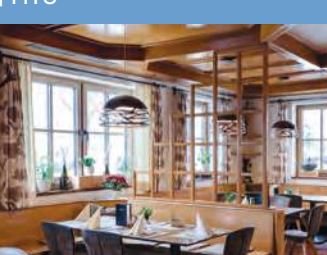


27

Gasthof Karlinger | H18

Markt 24
4280 Königswiesen
+43 (0)7955 6221

Ruhetage: DI und MI
info@gasthofkarlinger.at
www.gasthofkarlinger.at





Wegbeschreibung

Der empfohlene Ausgangspunkt für die Pilgerschaft am Johannesweg liegt in der Ortschaft Pierbach. Ein Wegeinstieg ist jedoch in jeder Gemeinde entlang des Weges möglich.

Einige Meter nach der westlichen Ortstafel zweigen wir nach rechts ab, wandern den Ramlberg hinauf und weiter zum Hof der Familie Ixenmayr. Der Johannesbrunnen und die Engelskapelle laden hier zu einer kurzen Rast ein. Wer möchte, kann die Abfüllanlage des „Jrxwassers“ und die Kugelmühle besichtigen und seine Trinkflasche auffüllen.

Sodann geht es durch das Mühlviertler Flusstal der Kleinen Naarn hinunter, der wir in Richtung Schöna u. i. M. ein kurzes Stück folgen. Nun werden wir beim Aufstieg zum Herrgottsitz mit einem herrlichen Fernblick belohnt. Der Felsen lässt sich ohne große Mühe erklimmen. Auf dieser Felsformation mit einer sitzförmigen Mulde soll sich der liebe Gott nach der Erschaffung der Welt zur Frieden ausgeruht haben. Natürlich ist es wahrscheinlicher, dass dieser Platz als heidnische Opferstätte genutzt wurde.

Wir folgen dem Weg zur Burgruine Prandegg, eine der größten Ruinen des Landes. Der markante Rundturm bietet einen atemberaubenden Panoramablick bis in die Alpen. Mit der kostenlosen Hearonymus-App wird das Smartphone zum modernen Audioguide für die Burg und das Museum.

Nun geht es hinab ins Tal der Waldaist mit ihrem typischen eisenhaltigen Wasser. Jetzt folgt ein alpines Gipfelelebnis beim Anstieg zum Herzogreitherfelsen, der mit seiner beeindruckenden Felsformation und einem herrlichen Weitblick bis ins Gebirge zu den schönsten Aussichtsplätzen der Region zählt. Noch heute zeugen Reste von Widerlagern, Pfählen und Palisaden, dass auf dem Gipfel einst eine Holzburg gestanden hat. Mehrere Opferschalen deuten auch hier auf kultische Handlungen in grauer Vorzeit hin.

Der Johannesweg führt weiter nach St. Leonhard bei Freistadt. Eine Besichtigung der Wallfahrtskirche, deren Ursprung bis zum Anfang des 12. Jahrhunderts zurückreicht, passt stimmig zu unserer Pilgerreise. Auch suchen wir die Bründelkapelle und das Augenbründl im Ortszentrum auf. Diese wurde im Jahr 1728 am alten Ortschaftsweg von St. Leonhard nach Ennsedt errichtet. Dem Bründwasser wird von den Einheimischen eine starke Heilkraft, besonders für Augen und Ohren, zugesprochen.

Bergauf geht es nun zum Haiderberg, der mit einer einzigartigen Aussicht zu einer Rast einlädt. Quer durch das Naturjuwel des Europaschutzgebietes Waldaist-Naarn gelangt man zum Galgenbühl. Ritter Christoph Haim, der Herr von Reichenstein, ließ 1570 das heute noch zwischen den Bäumen sichtbare Halsgericht zur Abschreckung und Machtdemonstration auf den Grundstücken des Robischhofes errichten, nachdem seine Untertanen wegen der hohen Robot und zusätzlicher Abgaben revoltiert hatten.

Individuelle Tourenplanung

Angepasst an Ihr Zeitbudget und Ihre Kondition können Sie auf www.johannesweg.at zwischen mehreren Routenvorschlägen wählen. Klassischerweise beginnt man in Pierbach, aber natürlich kann in jeder Gemeinde entlang des Johannesweges gestartet werden. Ein Beherbergerverzeichnis auf der Website hilft bei der Quartiersuche. Das Team des Tourismusverbandes hilft gerne bei der Planung Ihrer individuellen Tour.

Tourenvorschläge

Johannesweg in 3 Tagesetappen
1. Etappe: Pierbach bis St. Leonhard b. Fr. ca. 26 km
2. Etappe: St. Leonhard b. Fr. bis Kaltenberg ca. 27 km
3. Etappe: Kaltenberg bis Pierbach ca. 31 km

Johannesweg in 4 Tagesetappen
1. Etappe: Pierbach bis Schöna u. i. M. (Prandegg) ca. 16 km
2. Etappe: Schöna u. i. M. (Prandegg) bis Weitersfelden ca. 23 km
3. Etappe: Weitersfelden bis Unterweißenbach oder Weitersfelden bis Königswiesen ca. 17 km
4. Etappe: Unterweißenbach bis Pierbach oder Königswiesen bis Pierbach ca. 28 km
5. Etappe: Königswiesen bis Pierbach ca. 17 km

Johannesweg in 5 Tagesetappen
1. Etappe: Pierbach bis Schöna u. i. M. (Prandegg) ca. 16 km
2. Etappe: Schöna u. i. M. (Prandegg) bis St. Leonhard b. Fr. ca. 10 km
3. Etappe: St. Leonhard b. Fr. bis Kaltenberg ca. 27 km
4. Etappe: Kaltenberg bis Königswiesen ca. 14 km
5. Etappe: Königswiesen bis Pierbach ca. 17 km

Der Johannesweg



Länge: rund 84 km
Höhenmeter: 2.800 m
Gezeit: drei, vier oder fünf Tagesetappen
Offizieller Ausgangs-/Endpunkt:
Im Zentrum des Ortes Pierbach, Dorfstraße, 4282 Pierbach
(ausreichend kostenlose Parkplätze vorhanden)
Geführte Johannesweg-Touren:
Tourismusbüro Bad Zell, +43 (0) 50 7263
Wir helfen Ihnen gerne bei Ihrer persönlichen Planung!
Tourismusverband Mühlviertler Alm Freistadt
Büro Unterweißenbach
4273 Unterweißenbach, Markt 19
+43 (0) 50 7263-31
info@johannesweg.at, www.johannesweg.at
www.muehlviertel-urlaub.at

28

Boutiquehotel Königswieserhof | I18

Markt 20
4280 Königswiesen
+43 (0)7955 201010
info@koenigswieserhof.at
www.koenigswieserhof.at





29

Grosshaslinger Fam. Hüttmannsberger | H8

Mötlasberg 63
4280 Königswiesen
+43 (0)664 9574034
bauernhof@grosshaslinger.at
www.grosshaslinger.at





30

Wirt in Mötlas | G8

Gasthaus Wahlmüller
Mötlas 14
4273 Unterweißenbach
Ruhetage: MO
November bis Ende März:
MO und DI

+43 (0)7956 7130
wirtinmoetlas@ecsnet.at





31

Gasthof Rameder | G10

Hauptstraße 14
4281 Mönchdorf
+43 (0)7267 8286
info@rameder.cc
www.rameder.cc





32

Hotel Lebensquell Bad Zell **s** | C11

Lebensquellplatz 1
4283 Bad Zell
+43 (0)7263 7515
office.hotel@lebensquell-badzell.at
www.lebensquell-badzell.at





33

Kurhotel Bad Zell | C11

Kurhausstraße 9
4283 Bad Zell
+43 (0)7263 6365
info@kurhotel-badzell.at
www.kurhotel-badzell.at





34

Gasthaus Populorum | C11

Huterergasse 5
4283 Bad Zell
Ruhetage: MO–MI
+43 (0)7263 7277
office@populorum.com
www.populorum.com





35

Bäckerei Stöcher GmbH | C11

Marktplatz 2
4283 Bad Zell
MO–SA: 6.00–18.30 Uhr
Mi: 6.00–12.00 Uhr
SO u. Feiertag: 7.00–18.00 Uhr

+43 (0)7263 7228
badzell@stoecher.at
www.stoecher.at





36

Highland Farm | G3

Windhagmühl 36
4252 Liebenau
+43 (0)664 4158303
info@highland-farm.at
www.highland-farm.at





37

Hotel Rockenschau | G2

Liebenau 5
4252 Liebenau
+43 (0)7953 247
info@hotel-rockenschau.at
www.hotel-rockenschau.at





38

Mühlviertlerhof Pfeiffer | H3

Neustift 1
3925 Arbesbach
(Gemeinde Liebenau)
Ruhetage: MO Nachmittag,
DI ganzer Tag
+43 (0)2813 7518
+43 (0)680 3209469
gasthof-pfeiffer@aon.at





Zeichenerklärung

 Übernachtung

 Speisen

 Transfer

 Johanneswegangebote

 Hund erlaubt

 Getränke

 Schnapsrast

 Bier

Hier findest du alle Unterkünfte und Angebote entlang des Johannesweges.

Gut vorbereitet für den Johannesweg